

Übermorgen auf ein neues!

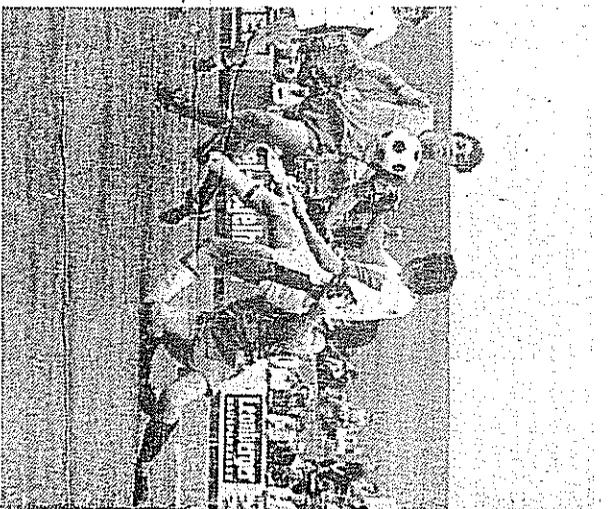
„Frankenhöhe“-Vizemeister führte 2:1 — 600 Zuschauer sahen diese Begegnung

Wassertrüdingen / Dinkelshühl Die „Sportfreunde“ Dinkelshühl mussten zum Saisonende weiter Überstunden machen: Am vergangenen Samstag erreichten sie im ersten Aufstiegsspiel zur Bezirksliga auf dem neutralen Platz in Wassertrüdingen vor über 600 Zuschauern gegen den ESV Treuchtlingen ein 2:2 nach Verlängerung. Die Felle sind also noch nicht davongeschwommen, beide Mannschaften treffen sich am kommenden Mittwoch, 20. Juni, an gleicher Stelle zum Wiederholungsspiel.

Beide Teams begannen nervös und abwertend, doch mit zunehmender Spielzeit erkämpften sich die „Sportfreunde“ eine Feldüberlegenheit. Doch was im Fußball nicht selten der Fall ist, daß die eine Mannschaft stürmt und die andere die Teamkonnte der recht wirksame Dinkelshühler Schlußmann Duda einen Flankenball nur abklatschen, der Nachschuß aus kurzer Distanz brachte die 1:0-Führung für die ESVER. An diesem Treffer richteten sich die „Sportfreunde“ auf und bestimmten das Treuchtlinger Tor. Dieser Einsatz wurde in der 30. Minute gelehnt. Die Stürmer setzten nach und verwirrten die Treuchtlinger Hintermannschaft derart, daß eine Torhütergabe nicht in den Händen des Treuchtlinger Torhüftmannes, sondern zum vielmalsbeaten 1:1 im ersten Tor landete.

Der Schock ließ den ESVERn noch sichtbar in den Knochen, als zum zweitenmal der Jubelschrei der zahlreichen Dinkelshühler Schachbummler ertönte. Mit 2:1 wurden auch die Seiten gewechselt. Im 1. Durchgang bemühte sich der „Frankenhöhe“-Vize, dieses Ergebnis über die Zeit zu bringen. Die Treuchtlinger wechselten zwei neue Spieler ein und verstärkten den Druck auf das „Sportfreunde“-Tor. Doch immer wieder stand der ausgezeichnete Torwart Duda im Mittelpunkt des Geschehens. In der 78. Minute aber war er gegen einen gefühlvollen Heber nachlos. Es stand 2:2. In den verbleibenden Minuten konnte keine der beiden Mannschaften den siebringenden Treffer im gegnerischen Gehäuse unterbringen.

Nicht ganz astrein ist der Abwehrversuch des Treuchtlinger Keepers. Deutlich sichtbar hat er den Dinkelshühler Angreifer am Trikot fest.
Foto: gehö



hätte im Mittelfeld ab. Nach Wiederantritt wollen Fuß-Ballett (aus dem Aufstiegsspiel zur Begegnung der beiden Mannschaften noch einmal wissen. So mußte zirkelstige: Spfr Dinkelshühl, helles Trikot, zirkelstige, Gruppe Süd, noch nicht gefallen. Am kommenden Mittwoch, ebenfalls in Wassertrüdingen, wird es zur Entscheidung kommen.
Spfr Dinkelshühl: Duda, Weber, Ra. Immerzeder, Baumgärtner, Rosenacker, Hofrichter, Friedrich, Müller, Hornolka, Kollb, Ru. Immerzeder, Schneider, Krollb.
Foto: gehö

1) Aufstiegsspiel zur Bezirksliga in Wassertrüdingen

CHRONIK

Am 16.06.79 um 16⁰⁰ Uhr Spiel-Nr. _____

ESV Treuchtlingen
(Platzmannschaft)

Spfr. Dinkelshühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:2 Endergebnis: 2:2 n. Verl.

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

- Spieler:
- 1 Duda Alfred
 - 2 Jüngereder Rainer
 - 3 Baumgärtner Karl
 - 4 Weber Hermann
 - 5 Rosenacker Heinz
 - 6 Müller Joachim
 - 7 Greier Carby
 - 8 Hofrichter Roland
 - 9 Kollb Robert
 - 10 Friedrich Jürgen
 - 11 Hornolka Manfred
 - 12 Jüngereder Rudi
 - 13 Schneider Werner
- Torschützen: Müller Joachim, Kollb Robert